	Objekt: Philadelpheia Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de Inventarnummer: SNG Tübingen 3757

Beschreibung

Vs. Doppelschlag, auf Vs. Gegenstempel.
Vorderseite: Drapierte Büste der Julia Domna in der Brustansicht nach r. Mittig runder Gegenstempel mit Heliosbüste nach r.
Rückseite: Preistisch mit zwei Preiskronen, in jeder ein Palmzweig. Dazwischen zwei Geldbeutel. Unten Gefäß (amphora) mit zwei Palmzweigen, beiderseits je ein Weihwedel (aspergillum). Umlaufend Beamtenname ΕΠΙ Κ-Λ ΚΑ-ΠΙΤΩΝ-ΟC ΑΡ-Χ Α. [rundes E].

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.92 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Philadelphia (Lydien)
Besessen	wann	1966-1975
	wer	Hildebrecht Hommel (1899-1996)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Hellmuth Kricheldorf (Freiburg im Breisgau)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstand (Physisch)
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 201 Nr. 81 f. Vgl. S. W. Grose, Catalogue of the McClean Collection of Greek Coins III (1929) 221 Nr. 8695 (dort abweichende Rs.-Legende).
- Mionnet IV 105 Nr. 579 (dort abweichende Rs.-Legende). Zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 105 Nr. 8..
- SNG Tübingen Nr. 3757 (dieses Stück).